

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Rudern

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu den folgenden internationalen Veranstaltungen: Pararegatten in Gavirate (Italien), FISA-Worldcup Regatten, Weltmeisterschaften und Paralympische Spiele gelten die allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes, der Fédération Internationale des Sociétés d’Aviron (FISA), sowie des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Nominierung.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Es qualifizieren sich Bootsklassen, nicht einzelne Sportler.
- Die jeweilige Besetzung der Mannschaftsboote obliegt dem Cheftrainer.

2. Qualifikationsnormen

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

2.1 Platzierungen (Bootsklassen):

Paralympics	Platz 1 - 8 Weltmeisterschaften 2019 oder Platz 1 - 2 Qualifikationsregatta Paralympics (Gavirate)*
Weltmeisterschaften	Platz 1 - 8 Int. Regatta Gavirate** oder Platz 1 - 8 FISA Weltcupregatten**

* Die Paralympic Qualification Regatta findet voraussichtlich im April 2020 in Gavirate statt.

** Platzierung aus aktueller Saison; Doppelstarter anderer Nationen werden bei der Ermittlung der Platzierung nicht berücksichtigt.

Besetzung der Mannschaftsboote TAMix2, LTAMix4+ und LTA2

Die Besetzung der Mannschaftsboote obliegt dem Cheftrainer. Die bestmögliche Besetzung/Kombination entsprechend des geltenden Regelwerks findet Berücksichtigung.

Nicht paralympische Boote werden aktuell nur unter Vorbehalt finanziert.